

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Andreas231“ vom 29. Mai 2025 13:45

Zitat von Plattenspieler

Nur weil ein Schüler irgendwann einmal "zielfferent" unterrichtet wird, bedeutet das nicht automatisch, dass er niemals einen Schulabschluss erreichen wird. Da gibt es glücklicherweise vielfältige Möglichkeiten.

Das habe ich auch nicht geschrieben oder gemeint. Solange der Förderschwerpunkt nicht aufgehoben ist, kann das Kind keinen Abschluss machen. Das heißt aber nicht, dass es niemals die Möglichkeit hat, einen Abschluss zu erreichen.

Das habe ich in dem Zusammenhang aufgeführt, da betont wurde, Kinder mit einem Asperger-Syndrom könnten das Gymnasium besuchen, da die oftmals auch Inselbegabungen haben. Aber bitte keine anderen Kinder mit einer anderen Behinderung - denn die bekommen ja eh keinen Abschluss.